

Trial für Jedermann - kurz erklärt...

Eigentlich ganz einfach:

Man nehme ein geländetaugliches Fahrzeug (Allradfahrzeuge allgemein, SUV's, Quad / ATV's, mit oder ohne Straßenzulassung), nimmt Kontakt mit uns auf, kommt dann zu einer frei wählbaren Veranstaltung und probiert mal aus, was mit so einem Fahrzeug anzustellen ist, ohne das etwas oder irgendjemand zu Schaden kommt.

Das Ganze wird dann unter fachkundiger Aufsicht durchgeführt. Aus sicherheitstechnischen Gründen besteht Helmpflicht (Ein Helm entsprechend den ECE-Richtlinien; muss sichtbar im Helm gekennzeichnet sein), sowie Anschnallpflicht!

Dann geht es auch schon los:

Auf einem abgesteckten Parcours (Sektion) muss dann das Fahrzeug möglichst ohne stehen zu bleiben durch aufgestellte Tore (Abstand ca. 2,20 m) gebracht werden, ohne die sich darauf befindenden Kugeln abzuwerfen. Das Berühren der Torstangen ist erlaubt, nicht das Überfahren der selbigen. Wenn alle Tore durchfahren sind (8 - 10 Tore), wird die Zeit gestoppt. Der Schnellste hat dann gewonnen!

Nein, genau darum geht es hier nicht!!!

Wie viel Zeit man für das Durchfahren einer Sektion benötigt ist völlig egal. Wichtig ist nur, dass alle Sektionen - in der Regel 10 pro Veranstaltungstag - durchfahren werden.

Entscheidend ist, so wenige Strafpunkte wie möglich zu sammeln. Wie viele Strafpunkte für welches "Vergehen" notiert werden, kann man im Reglement auf der GTG-Seite nachschlagen.

Das Fahrzeug soll mit viel Geschick und Können durch die manchmal sehr knifflig gebauten Sektionen geführt werden – macht Euch aber keine Sorgen: Für Euch bauen wir natürlich anfängergerechte Prüfungen – haben aber dennoch ihren sportlichen Reiz. ;)

Und wenn dann doch eine Kugel fällt, ist sowieso der Beifahrer Schuld. :P

Also – worauf wartet Ihr?

- Ihr habt ein geeignetes Fahrzeug?

- Ihr wisst, wann & wo die nächste Veranstaltung stattfindet?

- Ihr habt Lust, etwas abseits der befestigten Straßen auszuprobieren?

Worauf wartet Ihr dann noch? ;) Wir freuen uns auf Euch ☺